



## Kraftfahrerpreisindex Winter 2012

Kraftfahrerpreisindex Winter 2012  
Hohe Spritpreise verteuern Autofahren um 2,3 Prozent  
Die Preise für die Anschaffung und den Unterhalt von Kraftfahrzeugen sind im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozent gestiegen. Hauptursache dafür ist die kräftige Verteuerung von Kraftstoffen, die im Jahresdurchschnitt um 5,7 Prozent zugelegt haben. Dies ist das Ergebnis des aktuellen Autokosten-Index, den das Statistische Bundesamt und der ADAC alle drei Monate veröffentlichen. Mit einer Jahresteuerrate von 2,0 Prozent blieben indes die allgemeinen Lebenshaltungskosten hinter den Autokosten zurück. Sämtliche Indizes wurden letztmals für das Jahr 2005 auf den Basiswert 100 gesetzt. Seitdem kletterten die Autokosten insgesamt um 19 Prozent, die Kraftstoffpreise sogar um 36,2 Prozent. Vergleichsweise harmlos mutet da der Anstieg der Lebenshaltungskosten um 12,9 Prozent an. Etwas Licht am Ende des Tunnels brachte die Entspannung an den Zapfsäulen während der letzten drei Monate des Jahres 2012. So lag der Kraftfahrer-Preisindex im Dezember 2012 um 1,7 Prozent über dem Wert vom Dezember 2011. Zum Vergleich: die Lebenshaltungskosten stiegen im selben Zeitraum um 2,1 Prozent. Damit rangiert der Autokosten-Index im Dezember 2012 bei 118,2 Punkten, der Lebenshaltungs-Index bei 114,2 Punkten. Erfreulich ist aus Sicht des ADAC die weitgehende Preisstabilität bei den Anschaffungskosten für Neuwagen. Im Jahresmittel verteuerten sich Pkw lediglich um 0,2 Prozent, Motorräder verteuerten sich allerdings um 1,3 Prozent. Mehr bezahlen mussten die Autofahrer auch für Ersatzteile und Zubehör (plus 3,2 Prozent im Jahresdurchschnitt) sowie für Reparaturen und Inspektionen (plus 2,9 Prozent). Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder